

# Rassismusvorfall bei Londoner Polizei

**London.** Rassistische Sprüche über die Royals oder über die Flutopfer in Pakistan im Whatsapp-Chat: Eine *BBC*-Recherche, die dieses Verhalten bei der Londoner Polizei aufdeckte, hat strafrechtliche Konsequenzen. Wie Scotland Yard mitteilte, wurde ein Mann im Zusammenhang mit den Vorgängen festgenommen. Dem Bericht zufolge handelt es sich um einen ehemaligen Polizeibeamten. Der Mann soll später beim Innenministerium gearbeitet haben, wurde nach Ausstrahlung der *BBC*-Recherche aber entlassen. Scotland-Yard-Chef Mark Rowley, der erst vor einigen Wochen von seiner Vorgängerin Cressida Dick übernommen hatte, kündigte drastische Maßnahmen an: »Ich werde skrupellos sein beim Beseitigen dieser moralisch verdorbenen Beamten und Mitarbeiter einschließlich Rassisten und Frauenhasser aus unserer Organisation«, sagte Rowley einer Mitteilung zufolge. Die Metropolitan Police steht seit längerem wegen sexistischen und rassistischen Fehlverhaltens von Polizisten in der Kritik. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/436210.rassismusvorfall-bei-londoner-polizei.html>